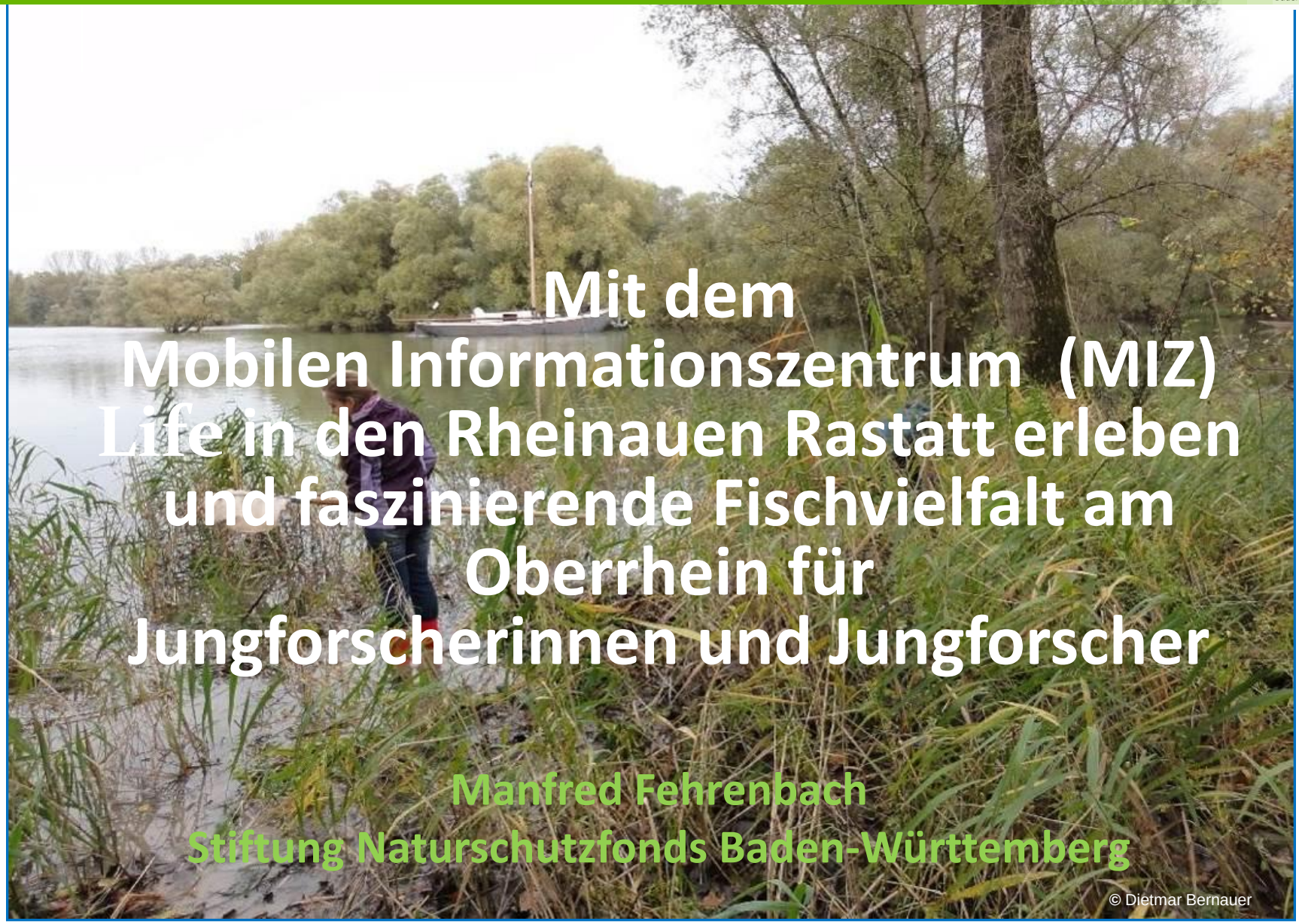


Mit dem Mobilen Informationszentrum (MIZ) Life in den Rheinauen Rastatt erleben und faszinierende Fischvielfalt am Oberrhein für Jungforscherinnen und Jungforscher

Manfred Fehrenbach
Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

© Dietmar Bernauer

Maßnahmen der Stiftung Naturschutzfonds BW als Partner im LIFE+-Projekt „Rheinauen bei Rastatt“:

© M. Baumhof-Pregitzer

D.7. Mobiles Informationszentrum (MIZ) für Natura 2000 in den Rheinauen bei Rastatt

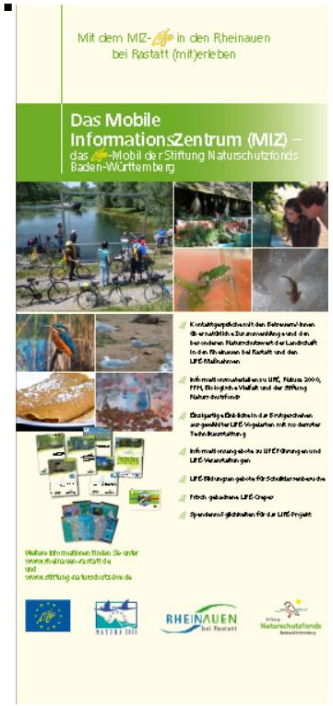
© M. Baumhof-Pregitzer

D.8. Faszinierende Fischvielfalt am Oberrhein – Natur erleben und schützen mit jungen Naturforschern/- innen

Mobiles Informationszentrum (MIZ)

Vorbereitungen 2012:

- **Erwerb eines gebrauchten Schäferwagens**
- **Aus- und Umbau: SKY-DSL; Monitor und Laptop …**
- **Ausstattung mit Infomaterialien, Roll-up und Marktschirmen**
- **Ausschreibung MIZ-Betreuung**



Inbetriebnahme am 08.07.2012

MIZ für Natura 2000 in den Rheinauen bei Rastatt
Aufgaben:

© M. Baumhof-Pregitzer

- **Das MIZ lädt im Frühjahr, Sommer und Herbst zum Entdecken und Erkunden der Natur ein**
- **Vor Ort erhalten die Besucher Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen und dem LIFE+-Projekt**
- **Ein kompetenter Ansprechpartner betreut das MIZ täglich**
- **Im persönlichen Kontakt werden Informationen zu Maßnahmen, zum besonderen Naturschutzwert der Landschaft und zum Förderinstrument LIFE+ weitergegeben**
- **Übertragungskameras und ein Monitor im MIZ gewähren Einblicke in das Brutgeschehen charakteristischer Vogelarten:**

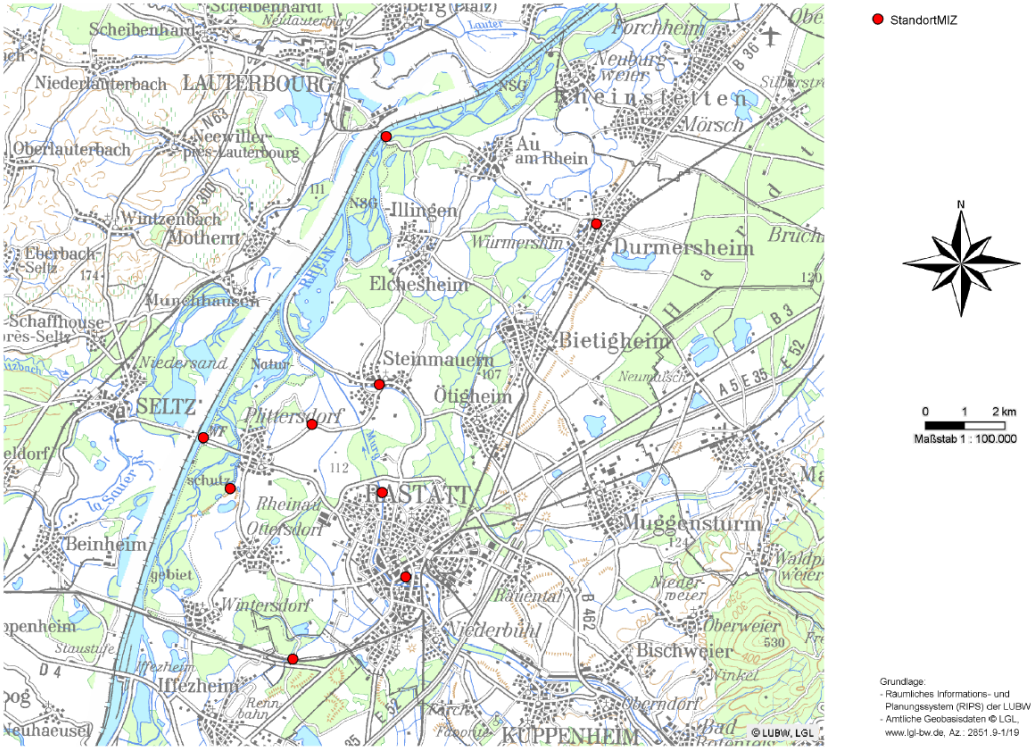
MIZ und Eisvogel-Webcam

- Im Projektgebiet wurden hochauflösende Übertragungskameras installiert
- Die Live-Bilder der Eisvögel werden kontinuierlich ins Internet gestellt. Auf www.rheinauen-rastatt.de und www.stiftung-naturschutz-bw.de können diese verfolgt werden.
- Beim MIZ können die Besucher die Bilder auf einem Bildschirm mit Erläuterungen durch die Betreuer anschauen
- Die Stromversorgung der Webcam-Installation erfolgt über Solarkollektoren

MIZ-Besucherzahlen:

- 2012: 1.935 Personen ohne Jubiläumstag Ökostation Rastatt,
- 2013: 2.105 Personen, davon 563 Kinder an 11 Standorten
- 2014: 2.380 Personen, davon 318 Kinder an 10 Standorten
- Bis 31.07.2015: 1.087 Personen, davon 228 Kinder an 7 Standorten

Bisher über **4.900** Besucher**!**



Verteilung der MIZ-Standorte 2014

Öffnungszeiten:
5 bzw. 7 Tage/Woche von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ankündigung der Einsatzorte:

- Internet
- Veranstaltungen
- Pressemitteilungen
- Mund-zu-Mund-Propaganda
- Schulklasseneinsätze
- Veranstaltungsprogramm

Betreuung:

2012: R. Deible/ L. Scheuermann
2013: R. Deible/ H. Kiefl
2014: R. Deible/ L. Scheuermann
2015: R. Deible/ L. Scheuermann

Ziele:

Zur Förderung der Fischvielfalt und zur Intensivierung der Schutzbemühungen sowie zur Unterstützung der Maßnahmen im LIFE+-Projekt werden Bildungsmaßnahmen für junge NaturforscherInnen angeboten

Rapfen (*Aspius aspius*)

FFH-Status:
Anhang II

Die jungen Menschen sollen lernen:

- die Bedeutung der heimischen Fischfauna und deren Lebensräume zu kennen und zu erkennen
- dass einige Arten vom Aussterben bedroht sind
- für andere Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen zu deren Erhaltung erforderlich sind
- vernetztes systemisches Denken

Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)

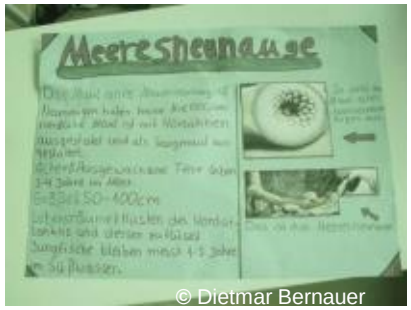
FFH-Status:
Anhang II, Anhang V

Bildquelle: www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1320038/index.html#Fische

Stand der Maßnahmen

- **Erarbeitung einer Handreichung mit Anleitung zur Unterhaltung ganzjähriger Kaltwasseraquarien:**
  Broschüre wurde im Februar 2014 in der Karlschule Rastatt der Öffentlichkeit vorgestellt
- **Förderung von bis zu 6 Kaltwasseraquarien:**
  Auswahl und Ausstattung von 6 Modellschulen
- **Gewässerbiologische Führungen mit Schwerpunkt Fische für Schulklassen und Jugendgruppen zu LIFE- Maßnahmen mit Elektrobefischung:**
  Beratung der Modellschulen;
  Fischbesatz (nur Wildfänge) für Schulaquarien;
  30 Fachexkursionen bis 2015

© M. Baumhof-Pregitzer


© Dietmar Bernauer

Die sechs Modellschulen:

- **Tulla-Gymnasium Rastatt**
- **Karlschule GWRS Rastatt**
- **Realschule Gaggenau**
- **Lothar-von-Kübel-Realschule Sinzheim**
- **Favoriteschule Muggensturm – Kuppenheim**
- **Markgraf-Ludwig-Gymnasium Baden-Baden**

© Dietmar Bernauer

© Dietmar Bernauer

LIFE+-Fischexkursionen

- **Vorstellung von Lebensräumen**
- **Sammeln des Erstausstattungsmaterials**
- **Monitoring/Elektrobefischung**
- **Schwerpunktthemen:**
  - **Wasser als Lebensraum**
  - **Gefährdung der Fischarten**
  - **Nachhaltige Entwicklung der Gewässer und Fischbestände**

Aktivitäten mit den Modellschulen:

- **Regelmäßige Arbeitstreffen zum Erfahrungsaustausch**
- **Unterhaltung der Aquarien, Fütterung und Betreuung der Fische, z.B. Messtagebuch**
- **Einbindung in den Schulalltag und den Unterricht**
- **LIFE-Exkursionen mit Schülergruppen oder Klassen**
- **Neunaugenwoche**
- **Zusammenarbeit mit dem Netzwerk**
- **Transfer in interessierte Schulen**

© M. Baumhof-Pregitzer

© Dietmar Bernauer

© Dietmar Bernauer

Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg

Nachhaltigkeit lernen

Weltdekade der Vereinten Nationen 2005–2014 Bildung für nachhaltige Entwicklung UNESCO

Besuchen Sie das MIZ und den Aquarienstand auf dem LIFE-Natur-Fest am 12.09.2015

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Manfred Fehrenbach
Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg
Email: info@stiftung-naturschutz-bw.de
www.stiftung-naturschutz-bw.de